Ms. Joh. 351.

97 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Cantate beym Antritt eines Lehrers (Kraft, Heil und Segen) von Kantor **Schulze**“ (so Bl. 2 zu Beginn der Part.) für 4 Stimmen und Instrumente. Bl. 1 von der Hand des Danziger Musikdirektors Gottlieb Samuel Walter „Cantate bey dem Antritt des Herrn Boekel als zweiten Diakonus an der Sct. Johannis Kirche am Sonntage Trinitatis in der Vesper aufgeführt Anno 1812“. Walter hat zu dieser Aufführung einige Änderungen im Text vorgenommen (vgl. Bl. 39—43); in dem alten Text (gedruckt vorliegend in Bl. 42) hieß es in der Ariette „Da gewinnt die Tugend Freunde, Wo mit Wahl ein Hopfensack Sich zum Kampf für sie vereinte“. Ein Druckexemplar des abgeänderten Textes befindet sich in der Stadtbibliothek. Part., C A T B, Clarino 1. 2, Timp., Ob. 1. 2, Fl. 1. 2, Fag. 1. 2, Vlo. 1. 2, Vla., Vlone. et Vlc., Fondam.

BIBLIOTEKA PAN GDAŃSK
Nr inw. 2678

Bibl. Joh. Ms 351

Cantate

bey dem Amtritt

des

Herrn Boekel

als zweyten Diaconus

an

der St. Johannis Kirche,

am Sonntage Trinitatis in der Sakristey

aufgeführt

Anno 1812.

Cantate beym Antritt eines Lehrers.

Adagio. von Cantor Schultze.

Clarin.

Tymp.

Flauto.

Oboi.

Fagott.

Violin. 1mo. — p. — crest: — f.

Violin 2do.

Viola.

Canto. — 1. — 2. — 3. — 4. — 5.

Alto.

Tenore. — 1. — 2. — 3. — 4. — 5.

Bassо.

Fondam. — p. — crest: — f.

1. 2.

tutti.

1. 2. 3.

1. 2. 3.

NÁRODNÍ KNIHOVNA ČESKÉ REPUBLIKY
Hv inv.
2678

Chorus Prestissimo.

1. 2. 3.

obo I.

1 2. 3.

1. 2. 3.

1. 2. 3.

1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4.

34. 35.

34. 35.

1. 1. 2. 3.

1 1 1

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1.

1.

Kraft Heil und Sieg sey, Kraft Heil und

1.

1.

Kraft Heil und Sieg sey, Kraft Heil und

4. 5. 6.

8va.

Sieg sey, Ehre sey dem Allein, Ehre sey dem

Sieg sey, Ehre sey dem Allein, Ehre sey dem

1. 2.

1. 2.

1.

1.

1.

1.

Schultern Hinunter schultern.

Schultern Hinunter schultern.

Schultern Hinunter schultern,

Judem dur dur

Judem dur dur

Judem dur dur

1. 2. 3. 4.

8va.

Schaffrit Saitel trägt. Ju dum dur dur

Schaffrit Saitel trägt. Judum dur dur

Schaffrit Saitel

Schaffrit Saitel

5. 1. 2.

8 8

trägt. Jedem der die Tugend zum Gefährten der Tugend wählt. Der Zu-

trägt. Jedem

1. der Tugend wählt.

trägt. Jedem der die Tugend zum Gefährten der Tugend wählt.

3. 4. 5. 6.

1 2. 3. 4.

1. 2. 3.

Solo.

sind durchgeführt durch Thaten

sind durchgeführt durch Thaten durch Wort und Thaten tutti. endigt

1. 2. 3.

Solo.

Jedem, der Zu-

7. 8. 9. 10. 11.

8st.

5. 6. 7.

f.

1. 2. 3.

f.

tutti.

Hallelujah! Halleluja! Halleluja! Wort und Thaten zeugen, daß Jesus Auferstehung ist, daß

f.

12.

oboi I.

1. 2. 3.

Wort und Thaten zeu — gen, daß Jesus Auferstehung ist.

1. 2. 3. 4.

Wort und Thaten zeu — gen, daß Jesus Auferstehung ist.

1. 2. 3.

1. 1. 1. 2. 3.

8ct.

1. 1. 1.

2. H. 1

1.

5. C. Kraft Heil und Sieg zu Kraft Heil und

5. B. Kraft Heil und Sieg zu Kraft Heil und

1. 1. 2. 3. 4. 5.

4. 3. 6. 7. 8. 9.

8ct.

1.

1.

1. 2.

1. 2.

1. 1.

Sieg zu Heil und Ehre.

1. 2. 3.

Sieg zu Heil und Ehre.

1. 2.

Jedem das Seine

Jedem das Seine

Jedem das Seine

Jedem das Seine

Jedem das Seine

Jedem das Seine

Jedem das Seine

Jedem das Seine

7. 8. 9. 10. 11.

Tugend wirkt, der Zufriedenheit durch Mark und Glieder

Tugend wirkt, der Zufriedenheit durch Mark und Glieder

1. 2.

1. 2.

H.

zer — digt.

der Zufrie — den heit,

zer — digt;

der Zufrie — den heit,

3. 4.

8.t.

Fl.

geht durch Wort und Thaten

8.t.

ff.

1. 2.

1. 2. 3. 4. 5.

1. 2. 3. 4. 5.

2.

2.

1.

1.

8. 9. 10.

8. 9. 10.

Recit: Tenore.

Moderato.

1. 2. 4.

cello.

fz. fz. decres:

3. 6.

fz. fz. decrest:

Recit:

Recit:

Recit:

Ja, rauschet hernieder

Recit:

tempo 1mo.

1. 2. 3. 4. 5. 6.

decrest.

decrest.

Ruh ihm dem Manne, der auch
Glückli - ch erscheint, wie d.
ländlich wo Hirtel die Allgewalt den
Nitten ringhalt Menschheit und Adel zi
La - ster verlieh wie ihn nicht
an sich rinnen
allen
Jünglingsort wo Hohn
stand die Lust wie Lieb
den Kuß von uns wo
er hielt Allen
nahm und willig folgte
als zum ew. Bund
Knüpft ihm den Kelch daß wo das
Jünglings auf goldstem
Rudest Reiz Allen
Lüsten des Jünglings
Hohn den der Tugend
und Recht wie sein
brüllt das Ungeheuer selbst grausam
Lüste dem der Lasterheit gen
winkt!
Mit Bauhmuth
und mit Liebe, doch mit
Kraft begegnen kann.

mf. con tf. f. mf. mf. f. 1. 2. 3. 4. f.

1. 1. 1. 1. 3. 8. 9.

10. 11. 12. 13.

1. 2. 3. oct:

d. c. Ton:

Ruh ergnügst, gelinkter Lehrer, den die Wonnelust und Leichtsinn, Dur Ar,

x-rite colorchecker CLASSIC

Tutti

Tutti

8ct. oboi. tr. tres: f. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Da gerinnt die Tugend

kein fes Punkt Besinnen

8ct. t. ob. c. ob.

Dunkle Nacht Zauber-schlag durch Haar, Nacht Zauber Bibern

Donnerwetter Nebel Tiefen Nebel

Wolken

x-rite colorchecker CLASSIC

9. 10. 11.

8ct.

tutti.

Ihm und sein Leu zerfließe auf dem Herzen,

glühen die Sünden Ostern schnöig glühen die Sünden Ostern schnöig glühen die Sünden

Ihm und sein Leu zerfließe auf dem Herzen,

Ostern schnöig glühen die Sünden Ostern schnöig

Ostern schnöig schnöig glühen

Recit.

trägst Herz und Hand dem Sohn treu nach

je ferne, der

Güte walten

mich zum ersten mal der Knabe

Kinder die der Menschheit je gewonnen

Kind,

Kindlein, mit

Ernst und Stunden tritt.

Alle Liebe tauschest sie um

Liebe nie,

dunkle treuen Sehnsamkeit begnistet

Flug zu hohen

Müden

mannigfach reine Leiden von dem

Thron des Menschenherzen,

dass er von Dornenstraße das

Lebens Flur Rosen pflanzen

Düftend voll, in neuen

Mitten geflammten lässt.

Schluss Chor Allegro assai.





1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4.

piano.

Hüm- fadun Ihu, bu Güte bu Güte Hüm- spiu Liebu, bu

Hüm- fadun Ihu, bu Güte bu Güte Hüm- spiu Liebu, bu

Hüm- fadun Ihu, bu Güte bu Güte Hüm- spiu Liebu, bu

Solo.

Lieb,

5. 6. 7. 8. 9. 10.

c. ob.

5. 6. 7. 8. 9. 10.

Güte Hüm- spiu Liebu,

1. 2. 3. 4.

Güte Hüm- spiu Liebu,

1. 2. 3. 4.

11. 12. 1.

11. 12.

1. 2. 3. 4.

11. 12.

11. 12.

5. 6. 7. 8. 9. 10.

5. 6. 7. 8. 9. 10.

5. 6.

2. 3. 4. 5. 6. 7.

5. 6. 7. 8. 9. 10.

5. 6.

1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4.

11. Herr leuchte ihnen Firmament laugn Nacht hindurch, Herr

11. Herr leuchte ihnen Firmament laugn Nacht hindurch,

cello.

8. 9. 10. 11. 12. 13.

c. ob.

11. 12. 13.

11. 12. 13.

5. 6. 7. 8. 9. 10.

5. 6. 7. 8. 9. 10.

fugue Thu bu gü t n bu gü t n ass. pue Lu — bau.

fugue Thu bu gü t n bu gü t n

bu gü t n ass. pue Lu — bau.

14. 15. 16. 17.

f

1. 2. 3.

11. 12 13

1. 2. 3.

11. 12. 13.

14

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

2. 3 4. 5.

Fond:

1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 4 5. 6 4. 5. 6.

9. 10. 11. 12. 13. 14.

9. 10. 11. 12. 13. 14.

1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3.

15. 16. 17. 18. 19.

15. 16. 17. 18. 19.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

20. 21.

Horn stehen stimm Rhythmus

20. 21.

Horn stehen stimm Rhythmus

cello.

u. c. B.

3. 4. 5. 6. 7. 8.

3. 4. 5. 6. 7. 8.

3. 4. 5. 6. 7. 8

3. 4. 5. 6. 7. 8.

aus den Posaunen Posaune, und Pauken Hahnen Himmelstrompeten Flöte und Horn, und

aus den Posaunen Posaune, und Pauken Hahnen Himmelstrompeten Flöte und Horn, und

c. B.

g. to. tt. 1. 2.

g. to. tt. 1. 2.

g. to. tt.

g. to. tt.

Finke Johann Himmelschneider Hyr ins Hanz.

1. 2.

Finke Johann Himmelschneider Hyr ins Hanz.

w.t.B. 1. 2.

g. 1. 2. g.

g. 1. 2.

1. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

1. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

4. 5. 6. 7. 8.

9. 10. 11. 12. 13.

9. 10. 11. 12. 13.

2. 3. 4. 5. 6.

2.

14.

11.

7. 8. 9. 10. 11.

Hörn 1ste Hf. spiel Lebew spiel Le — bew, spiel Lebew.

Hörn 1ste Hf. spiel Le bew, spiel Le — bew, spiel Lebew.

12. 13. 14.

1. 2. 3. 4. 5.

1. 2. 3. 4. 5.

Hörn 1ste Hf.

1. 2. 3.

Hörn 1ste Hf.

1. 2. 3.

1. 2.

1. 2.

1. 2. 3.

1. 2. 3.

1. 2. 3.

tutti

cello.

1. 2. 3. 4. 5.

1. 2. 3. 4. 8.t

1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4.

1. 2 3. 4. 5.

1. 2. 3. 4. 5.

Schritte, auf den Leaf des Ostens,

Schritte, auf den Leaf des Ostens

6. 7. 8.

auf den Leaf des Ostens,

6. 7. 8. 9. 10.

6. 7. 8. 9. 10.

1. 2. 3. 4. 5.

1. 2. 3. 4. 5.

1. 2. 3. 4. 5.


tutt.
1.
2.
3.
Und
Und


1.
con ob: 8ti
Jauchzet Johnen
Himmels Kinder, Ihr ins
Jauchzet Johnen
Himmels Kinder, Ihr ins

2. 3. 4. 5. 1.

2. 3. 4. 1.

2. 3. 4. 5. 1.

2. 3. 4. 1.

2. 3. 4. 5.

12. 2. 1.

2. 3. 1.

Hörner Himmlische Trompeten, und pauken Hörner Himmlische Trompeten

Hörner Himmlische Trompeten, und pauken Hörner Himmlische Trompeten

8ct. 8ct.

2.

Ihn ins Kreuz, Ihn ins Kreuz, Ihn ins Kreuz.

1.

1.

Ihn ins Kreuz, Ihn ins Kreuz, Ihn ins Kreuz.

1. 2. 3.

w c. Cont:

2. 3 4. 5. 6.

2. 3. 4. 5. 6.

7. 8. 9. 10. 11.

7. 8. 9. 10. 11.

12. 13. 14. 15. 16. 17.

12. 13. 14. 15. 16. 17.

Kunst, Trauen der Freunde, seiliger Ursprung
Vater Hermann sagt, das Innere voller Herz und
Warum!
das Geschlecht Leid — verwandelt uns Freude
und Thränen
Wir klagen alle und Tode grausame Ge-
hen
mit unserm Glase und einem Lachen wandelt
Leinen Grabe zu, wo Hoffen ist begraben
die Tage folgen uns den Trauerzug
und meinend suchte ist die
Hand Linden sucht ist verirrend in den
Gruben
Ebene die Brust, wenn die Nebel auf
Allgewalten
den Tiefen wandeln, liegt ein Morgenrot
schön, und Hoffe Geschlecht entfallen Licht
Der seligen Welten dort, zum neuen Leben
hin
Gegrüßt mögen
Die seligsten, sein in der Andacht Kraft
rufen seinen Herzen
Liebe Hoffnung und Wahrheit uns sein Mund,
Er spendet den Verdrückten Trost, und sie rufen
Ruhe ins Herz.
Und dankbar Gedanken nennen, sie uns sind,
den Tiefen Ewigkeit

Wahrheit in ihren Harmonien

Strophe

Die gezwungen gefangenen Knechte
Und ihr Weib und Kinder!
Der Peiniger Unterdrücker
Zwingen die stumpfe Weisheit.
Knechte bringt Hass und Rache zu Ehren
Euer zum Kranze, zum Segen uns, und
Uns zum Fluche.

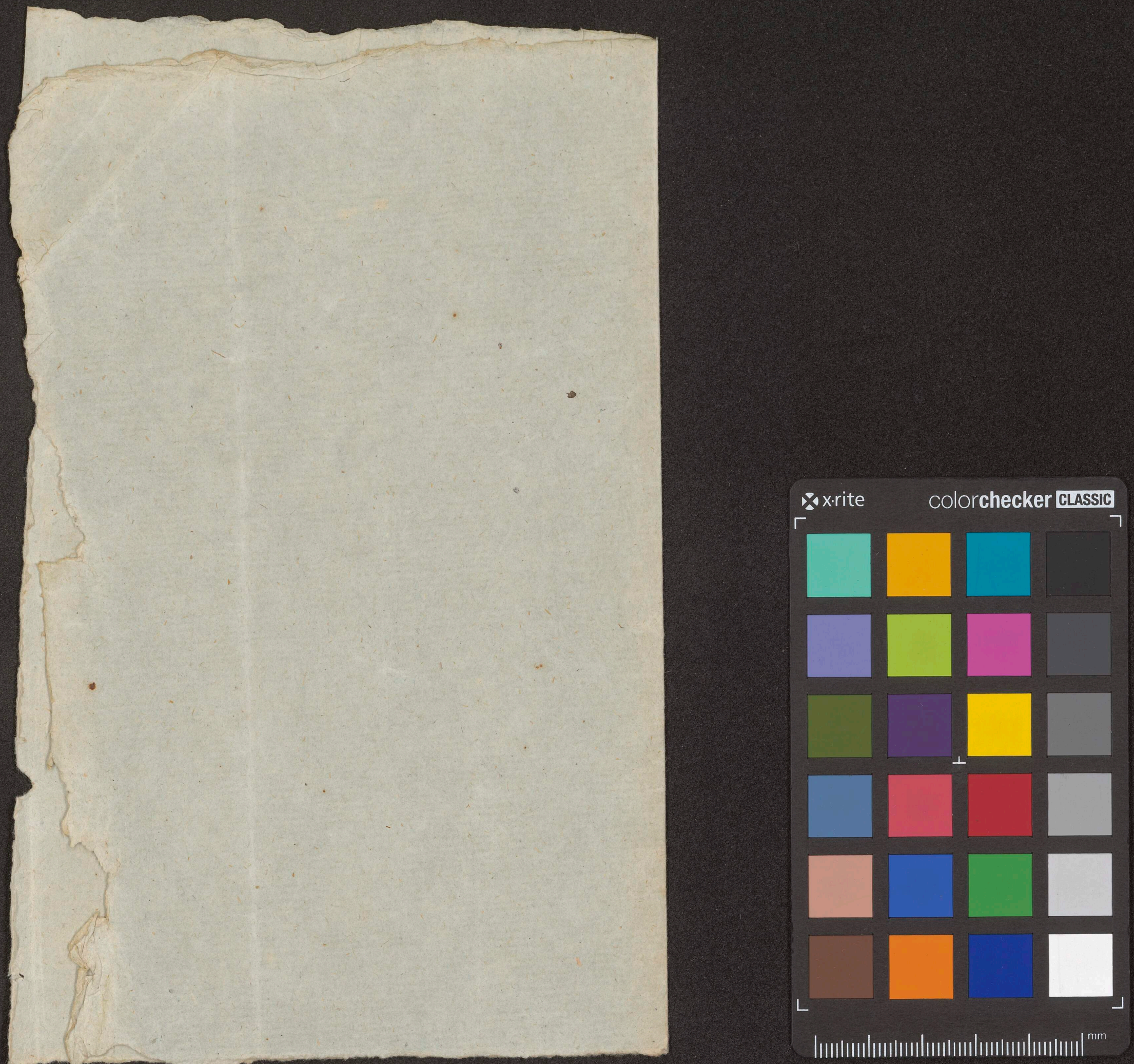
Hin zu Banks Johannis Tanze
Wallt zu vier der Geister Chöre
Treibt des Knaben und Schwanes
Linke und Schwanz und Silberhaare
Linken, Schwan Linken, mit zwei Herzen,
Zweien Knaben — wie die Sonne
Dunklen Zweig

Gegenstrophe!

Dein gegrüsst! dein, deinem Freunde
Wer was Tugend schuf, nun der!
Deinem Freunde deinen Knaben
Bringt Geschenke, folgen wir
Euch ff. —

Zweite Gegenstrophe

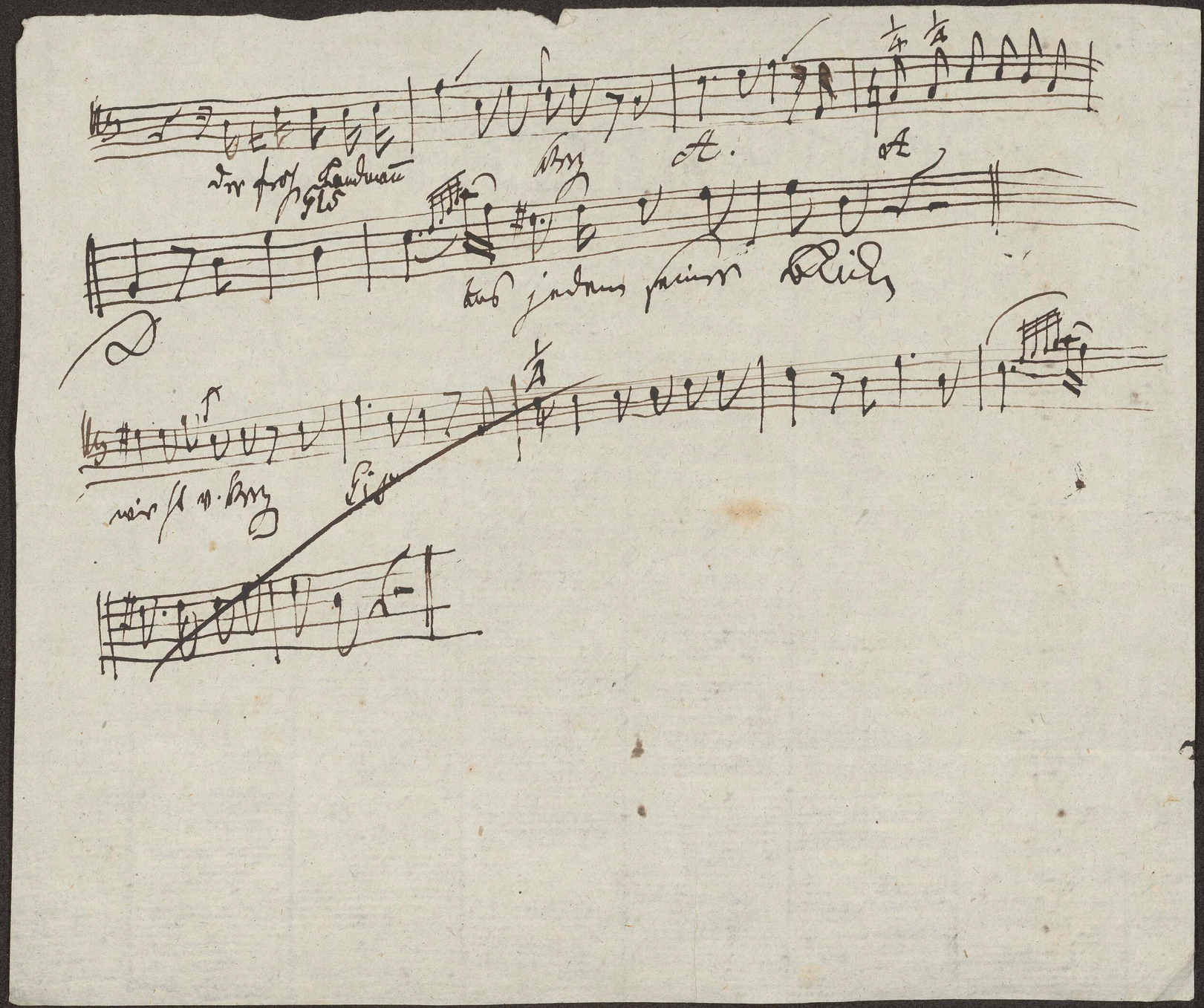
Linken, Goldes Fluss und Wasserfall
Diese Namen wies du Feinen
Dunklen Kreis sie wird und Neugier
Lindens, Zweck zur Zeugung, sein.
Linken ff


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Recitativ.

Kinder! Erwäget das Denken! Erwäget dieses Finden!
Was unser Wünschen, was unser Sehnen war, wird
jetzo uns,
Durch Gottes Huld jetzt in Erfüllung gehen!
Es blicket, wenn uns Winters öder Hauch
Der rauhe Landmann, wie wir Saat und Hoffnung,
Zum Himmel auf, und dankbar bittet er zu Gott
Und Armen streuet auf jetzt seine Aehren.
Glückliches Geschlecht, wenn die Bilder des all-
gemeinen Lebens wahrlich! Und auch
vergehen
Erfüllung fand
-ven, und alles schaut Frieden im Lichte
Zur Heiligen Taten auf gen neuen Lenzen. —
Der Heiligste, sein in der Armut reicher Sohn,
den Hallen,
Unsers Gottes Kind' und Weisheit nun seinen Mund,
Es öffnen sein Eindrücken Kreis und Herz sich
Mir ins Herz,
Und dankbar sammelt sie sind ihn mit diesen
Kreis.





42

Text zur Musik.

Chor.

Kraft, Heil und Seegen,
Herrscher der Welten!
Jedem, der der Wahrheit Fakkel trägt,
Jedem, der die Brüder zum Panier der Tugend winkt,
Jedem, der Zufriedenheit durch Wort und Thaten predigt!

Recitativ.

Ja, rausche hernieder, freundlicher Engel,
Vom ältesten, unwandelbarsten Freund der Menschen;
Und reich' den Kelch, geschöpft am Born der Weisheit,
Getaucht in jenen Balsam linden Trostes,
Der einst des Pharisäers strengen Richter,
Des Sadduzäers ernsten Ueberwinder,
Bei'm Todesgang, den heil'ger Wahnsinn ihm bereitete,
Mit seinem Schiksal und der Welt versöhnte;
Reich' ihn dem Manne, der auf ländlichen Gefilden,
Wo Sitteneinfalt, Unschuld und Religion sich einen Zufluchtsort erkohren,
Den Ruf von uns vernahm, ihm willig folgte;
Reich' Ihm den Kelch, daß Er des Dünklings aufgeblähtem Wissen,
Des Lüstlings Hohn, den der der Tugend brüllt,
Des Spötters selbstgefäll'gem Wiz, den der der Wahrheit ~~grinst~~ grinsch
Mit Sanftmuth und mit Liebe, doch mit Kraft, begegnen kann!

42

Ariette.

Sey gegrüßt, geliebter Lehrer,
Den die Vorsicht uns beschied!
Der Religion Verehrer
Singen Dir dies Weihelied:
Kehre lange ~~noch~~ in diesem Heiligthume
Gott zum Preis, zum Seegen uns und Dir zum Ruhme.

Da gewinnt die Tugend Freunde,
Wo mit Wahl ein Hopfensack
Sich ~~zum Kampf für sie vereinte~~
Durch der Wahrheit Zauberschlag
Weichen düst're Nebel, Himmelsfunken sprühen
Aus den Herzen, die für's Gute feurig glühen!

Recitativ.

Auf, Freunde! traget Herz und Hand Dem Aedeln treu entgegen,
Der heute unter euch zum erstenmal,
Der froh'sten Kunde, die der Menschheit je geworden,
Verkündiger, mit Ernst und Würde tritt!
Um Liebe tauschet Seine Liebe ein,
Durch treue Folgsamkeit begeistert Ihn zu hohem Muthe,
Vereinigt eure Bitten vor dem Thron des Unsichtbaren,
Daß er vom Dornenstrauch des Lebens
Ihn Rosen, süßen Duftes voll, in eu'rer Mitte pflücken läßt!

Schlußchor.

Herr seegne Ihn, behüte Herr Sein Leben!
Herr leuchte Ihm der Zweifel bange Nacht hindurch!
Herr führe Seine Schritte auf der Bahn des Guten,
Und senke hohen Himmelsfrieden Ihm in's Herz!

for. Oct.

for.

for. octav.

pp:

p:

for.

Liebe,

treue Liebe,

nicht weg fällt im Silber-Feuer.

f:

p.

treue Lippen, rollen, Thränen Lust-voll

wie die Liebe dankbar zollen


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Canto

Einleitung.

19.

35.

adagio.

Allegro.

Kraft Heil und Dank, Herrscher der

Welten

Kraft Heil und Dank

Kraft Heil und

Dank

Herrscher der Welten

Herr— scher der Welten

Herrscher der Welten

Jedem der der Wahrheit Fackel

trägt, jedem der der Wahrheit Fackel trägt, jedem

Solo.

der die Brüder zum Kampf der Tugend winkt, der Für

tutti

sprach durch Thaten, durch Wort und That predigt,

jedem der Tugendfreund durch Wort und That pre— digt

Kraft Heil und Dank

Kraft Heil und Dank

Herrscher der Welten

jedem der der Wahrheit Fackel

trägt

der der Wahrheit Fackel trägt

Verte.

Der die Brüder zum Panier der Tugend winkt, der Hei-

t.

denheit durch Mord und Thaten zwin — gt

Der Heidenheit durch Wort und Thaten zwin — gt

10.

Recitat: Aria A Recitat: tacet

Coro Presto

10. 10.

Herr zeuge ihn behüte, behüte Herr sein

11. 5.

Leben, behüte Herr sein Le — ben Herr

p.

leuchten ihn vor Zweifel lange Nacht die durch Herr

zeugen ihn, behüte behüte Herr sein Le — ben

25.

Herr führe seine Schritte auf der Bahn der

Thaten und senke sehen Himmels Freuden ihm ins

Herz und senke sehen Himmels Freuden ihm ins Herz

14.

Herr zeugen, zeugen ihm Herr zeugen, zeugen ihn, be-

hüte Herr sein Le — ben sein Le-ben

leuchte ihn, Herr leuchte ihn, der Zwei — — — tel

lange Nacht hindurch Herr führe seine Schritte

auf der Bahn der Guten auf der Bahn der Guten

5. 5.

und senke sehen Himmels Freuden und senke sehen

4. p.

Himmels Freuden ihm ins Herz und senke sehen

5.

Himmels Freuden, und senke sehen Himmels Freuden ihm ins

17.

Herz, ihm ins Herz, ihm ins Herz


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Canto.

Einleitung 19.

adagio. Allegro. Kraft Heil und Dank,

Herrschaft der Welt,

Kraft Heil und Dank,

Kraft Heil und Dank, Herr-schaft der Welten, Herr-schaft der

Welten, Herrschaft der Welten,

Jndem der der Wahrheit

Funkel sprüht, jndem der der Wahrheit Funkel sprüht, jndem

Solo.

der die Tugend stärkt, der Zu-

versichtsvoll durch Ster-ne, durch Welt und Sternen

jndem der Zu-versichtsvoll durch Welt und

Sternen zer-reißt. jndem der Zu-versichtsvoll durch Welt und

Ster-nen zer-reißt.

Kraft Heil und Dank,

Herrschaft der Welten

jndem der der Wahrheit Funkel sprüht der der Wahrheit

Funkel sprüht der die Tugend zum Heroismus der Tugend

Verte.

winkt, der Zuschreienachts durchs Wort und Thaten

Herr — digt. Der Zu — schreienden =

schreit durch Wort und That — ten Herr — digt.

10.

Recitat: Aria et. Recitat: tacet.

Coro Presto.

Herr sprenge Ihn in — Hüten, in =

Hüten Herr sein Lu — ben, in — hü — ten Herr sein Lu — ben.

Herr knechten ihn der Hexe — pfel,

senge Rauch hin — durch, Herr sprenge Ihn in =

Hüten in — hü — ten Herr sein Lu — ben.

Herr schützen sei — nen Schilde

auf der Leiche des Hüten und sinken schon Himmelwärtsschreiden

Ihn ins Herz und sinken schon Himmelwärtsschreiden

Ihn ins Herz. Herr sprenge, sprenge Ihn

Herr sprenge, sprenge Ihn, in — hüten Herr sein Leben sein

Le — ben sein Leben Herr knechten Ihn, Herr

knechten Ihn, der Hexi — pfel lange Rauch hindurch.

Herr schützen seinen Schilden auf der Leiche des

Hüten, auf der Leiche des Hüten und

sinken schon Himmelwärtsschreiden und sinken schon

Himmelwärtsschreiden Ihn ins Herz und sinken

schon Himmelwärtsschreiden und sinken schon Himmelwärtsschreiden

Ihn ins Herz, Ihn ins Herz, Ihn ins Herz.

Einleitung.

Alto

Adagio

19. 35.

Kraft Heil und Segen Herrscher der

Welten

f

Welten Kraft Heil und Segen, Kraft Heil und

Segen Herrscher der Welten Herrscher der Welten

Herr— scher der Welten jedem der der Wahrheit

Fackel trägt, jedem der der Wahrheit Fackel trägt

Solo

jedem der die Brüder zum Panier der Tugend winkt, der Für-

sterdenheit durch Thaten, durch Wort und Thaten predigt

G. tutti

jedem der Für sterdenheit, durch Wort und Thaten pre-

6

digt. Kraft Heil und Segen, Kraft Heil und

4

Segen Herrscher der Welten Vocli Subito

jedem, der der Wahrheit Fackel trägt, der der

Wahrheit Fackel trägt der die Brüder zum Frieden

der Tugend winkt, der Friedensheil durch Wort und

thaten zeu — get

der Friedensheil durch Wort und

thaten zeu — get

Recitat: Aria et Recitat. tacet.

Coro Allegro assai.

Herr segne Ihn, behüte, behüte Herr sein

Leben, behüte Herr sein Leben

Herr künste

Ihn der Zweifel lenke Nacht hindurch, Herr segne

Ihn behüte, behüte Herr sein Le — ben

Herr

stehen seine Schritte auf der Bahn des Guten, und

jenke Hohen Himmels Frieden, Ihn ins Herz —, und jenke

Hohen Himmels Frieden, Ihn ins Herz

Herr segne Ihn Herr

segne Ihn Herr segne Ihn, behüte Herr sein

Le — ben, sein Leben — sein Le — ben

Herr künste Ihn, Herr

künste Ihn der Zweifel — " — " tel lenke Nacht hindurch

Herr stehen seine Schritte auf der Bahn des Guten

auf der Bahn des Guten

und jenke Hohen Himmels Frieden und

jenke Hohen Himmels Frieden, Ihn ins Herz

und

jenke Hohen Himmels Frieden, und jenke Hohen Himmels Frieden

Ihn ins Herz, Ihn ins Herz, Ihn ins Herz.

Einleitung.

Tenore.

adagio 19. Allegro. 35

Kraft Heil und Segen

Herrscher der Welten Kraft Heil und Segen

Kraft Heil und Segen, Herrscher der Welten

Herrscher der Welten Herrscher der Welten jedem

der der Wahrheit Fackel trägt, ja — dem, der der

Wahrheit Fackel trägt jedem der Tugend

3 tutti. Solo.

winkt jedem der Feindestücke durch Thaten durch

tutti

Wort und Thaten zuendigt, der Feindestücke durch

6.

Wort und Thaten zuendigt Kraft Heil und

Segen Kraft Heil und Segen Herrscher der

4

Welten

jedem der das Wahrheit Fackel trägt, der der Wahrheit

Fackel trägt der die Brüder zum Paarn der Tugend

winkt, der Friedensheil durch Wort und Thaten

kündigt

der Friedensheil durch Wort und

Thaten kündigt

Recitat:

Moderato

da rauschen herunter freundlicher Flügel

vom adelsten einsamsten Heiligsten Stand der Menschen

und reicht den Becher, geschöpft an Born der Wahrheit

getaucht in jenem Balsam linder Ewigkeit

der nimmt das Pharisäers strengen Richters, das

Waffenträgers ernsten Unbewegten, einhodegang-Heiligen

Recit: Tenore.

Moderato

Kinder Thränen des Danks! Thränen der Freude! Thränen

unsers Wunsches, unsers Lebens neue, wir gehen ab, durch Gottes

Blick geeint in Erfüllung gehen! Es bleibt, wie noch

Mittags stiller Oede,

Volti subito!

der nahm Theil die Christ fragenden Schüler.

der große Lehrer, wir wir, heut vom Berge, zum

Einmal ein, nur Einziges ertönt er zu Gott, und Stimme

tempo 1mo.

strahlt rein jetzo seiner Glieder.

Himmlischer Abschied, den ein

Erblick der Allgewaltige dem Erdenwurm! Und

neuer Frühling heut an, und alles schaut die Braut im

ten:

Stille zum Heiligen Helle auf zum neuen Leben.

Im Heiligthum, hier in der Andacht ruhig stillen Ballen, Lehrt

Gottes Lieb und Freiheit nun sein Meine; er gründet den Er,

Einfachen Ernst und spricht im Scherz und Ernst, und Einfaches Gemalt

Volti subito

Aria. Cantabile.

Ja, ja-geuicht, ja-lieb-tar Ehsrar, wu in

Barfuht und Ar-fpiar, dar Ku-li-ji-an Bar-ah-rar, fin-gan

Ein Ank Ari-ja-lied, fin-gan Ein Ank Ari-ja-lied,

fin-gan Ein Ank Ari-ja-lied.

Ehsrar

Langa fiar in Einfam Bri-lig-thum, Ehsrar langa fiar in

Ein-fam Bri-lig-thum Fabt zum Preis, zum Ear-gan und, zum

Ear-gan und, zum Ear-gan und, und Ein, und Ein zum Ruh-

ma, und Ein, und Ein zum Ruh-ma.

Bin zu

Zawalt Je-hannis Tanzal wallt zu Ein dar Chriftan Ehsrar,

blaib ich Eh-rar und f-gam-pah

Fil-bar-haar, nimmt mich fahrt im Fil-bar-haar.

Ein-ba, traua Liaba, unfrar Barzan, wollan thanar Eh-rar

wir Ein innig dankbar zahlan,

Bar-gan wol-lan thau-rar Eh-rar wir, wir Ein innig dankbar

zah-lan, wir Ein innig dank-bar zah-lan, wir Ein dank- bar

zah-lan, wir Ein innig, dankbar; dank-bar zah- -lan!

Recit: Basso tacet.

Moderato

Ach sein ihm bereitet — mit seinem Schicksal und der

Welt unversöhnt

Ruf ihm den Baum

der auf ländlichen Gefilden, wo Hütten einfast Heerfeld

und Religion sich einen Zufluchtsort errichten den Ruf von

und vernahm und willig folgten Ruf ihm den Kelch

daß vor der Dünklings ausgeblätzten Füssen

der Lüstlinge Hohn ihm der der Tugend brächt

der Frömmler selbst zu fällgen Witz, den der der Aufgeist

grünst mit Hauptmütz und mit Liebe doch mit

Kopfe begegnen kann

Volte Aria.

Arie Cantabile

13.

Süß gerührt gehabter Schauer, den die

Wehmuth und bezwingt — der Dir-li-gi-en Reyn

ahnen, singen hier die Weihe-Lieder, singen die die

Weihe Lieder, singen die die Weihe-Lieder

9.

Sehen lange Zeit in diesem Heiligthume

Sehen lange noch in diesem Heiligthume, Gott Sinn

Zeit zum Singen, und zum Singen, und zum Singen

ff ff

und die und die und die — zum Ruhen und die und

10.

die — n süße Ruh — me — da genimmt die

Zeugnis seinen — der, wo mir Waffe nah Hoffnung sank

1

Fluch im Tempel hier verweilt — Ewigkeit

Nachricht Zauberschlag, durch der Nachricht Zauberschlag,

F.

unsern düstern Nebel, unsern düstern Nebel, Sin — nels

funkten glühen aus dem Herzen

1

die Furcht Güte feurig

glühen, die Furcht Güte feurig glühen die Furcht güte feurig

glühen, die Furcht Güte feurig glühen, die Furcht güt —

17.

feurig feu — rig Furcht Güte feu — rig glü — hen

Recitat: tacet.

Coro Allegro assai.

tr. p.

Herr verzeih Du den Fehler Herr

10.

Herr sein Leben, behüte Herr sein Le — ben

f p

Herr lauschen Du der Inbrunst laugen Wasserfluthen, Herr

f 2f.

hungen Du behüte, behüte Herr sein Le — ben

Vocti

Herr sihe dein Schrift auf der Bahn des Gu-

und sink in Gnaden Himmels Frieden Ach ins Herz / und

14.

sink in Gnaden Himmels Frieden Ach ins Herz

Herr sieh mein Ach Herr sieh mein Ach, du hilfst Herr sie

Leben sein Le — ben sein Leben

3.

Herr kennst

Ach, Herr kennst Ihn der Tri — — bul lange Last hin,

3 p.

durch Herr sihe dein Schrift auf der Bahn des

f

Gnaden, auf der Bahn des Gnaden

5 p.

und sink in

f.

Gnaden Himmels Frieden, und sink in Gnaden Himmels Frieden

4 p.

Ach ins Herz und sink in Gnaden Himmels Frieden

sink in Gnaden Himmels Frieden Ach ins Herz, Ach ins

17.

Herz Ach ins Herz

Fr. Leitung. Basso

Adagio 19. 35

Kraft Heil und Segen

Herrscher der Welten

Kraft Heil und Segen

Herrscher der Welten

Herrscher der Welten

jedem, der der Wahrheit Fackel trägt jedem

der der Wahrheit Fackel trägt, jedem der die

Brüder zum Panier der Tugend winkt jedem

Solo.

der Friedfertigkeit durch Tugend durch Wort und

tutti

Thaten kündigt, der Friedfertigkeit durch Wort und

Thaten kün — digt

Kraft Heil und Segen

Kraft Heil und Segen,

Herrscher der Welten

Volti

jndem, der der Wahrheit Fackel trägt der der

Wahrheit Fackel trägt, der die Brüder zum Kampf der

Tugend weckt, der Zufriedenheit durch Wort und Thate

der

Thate

ten

der Zufriedenheit durch Wort und

10.

Recitat: et Aria tacet

folgender Recit. fängt gleich ein

Violone.

Auf Freude trägt Herz und Hand den

Adeln treu entgegen, der Fleiß naher nach dem

ersten mal der strafenden Rede, die der Musikchor in gr

worden, Starkmüthigen mit Ernst und Gelinde theilt.

Um Lieben lächelt seinen Liebreiz durch Treue

Folgsamkeit Angesicht Ihm zum Segen Früchte

verneigt neun Tillen vor dem Thron der Unsichtbaren

dass er vom Dornenstrauch die Erbeut Ihm Rosen spriessen

Teufel wee, in seiner Hölle gleichen lässt.

Coro. Allegro Assai

10. 3.

Lobsinget Herr sein

11. 11.

Leben Herr leuchte Ihr der Gerechte lange

Nacht hindurch beschütz Herr sein Le— ben

21.

Herr sichere seine Schritte auf der Bahn der

Tugen, und schenke Segen Himmels spenden Ihr ins Herz

13.

schenke Segen Himmels spenden Ihr ins Herz

Volki

Herr strenger Jesu, Herr strenger Jesu, strenger Jesu, Herr

strenger Jesu, behüte Herr sein Er— ben, sein Er— ben sein

3

Leben

Herr leuchte Jesu Herr leuchte Jesu der

8

Zwi— "— "— "schen langer Nacht hindurch

5 p.

auf der Bahn des Gu̇ten und steuke Hosen

Himmels Frieden, und steuke Hosen Himmels Frieden Jesu

4 p.

ins Herz und steuke Hosen Himmels Frieden, und

steuke Hosen Himmels Frieden Jesu ins Herz, Jesu ins Herz

ff.

Jesu ins Herz

Clarino 1.

Ouverture.

Adagio 4 19. Coro prestissimo

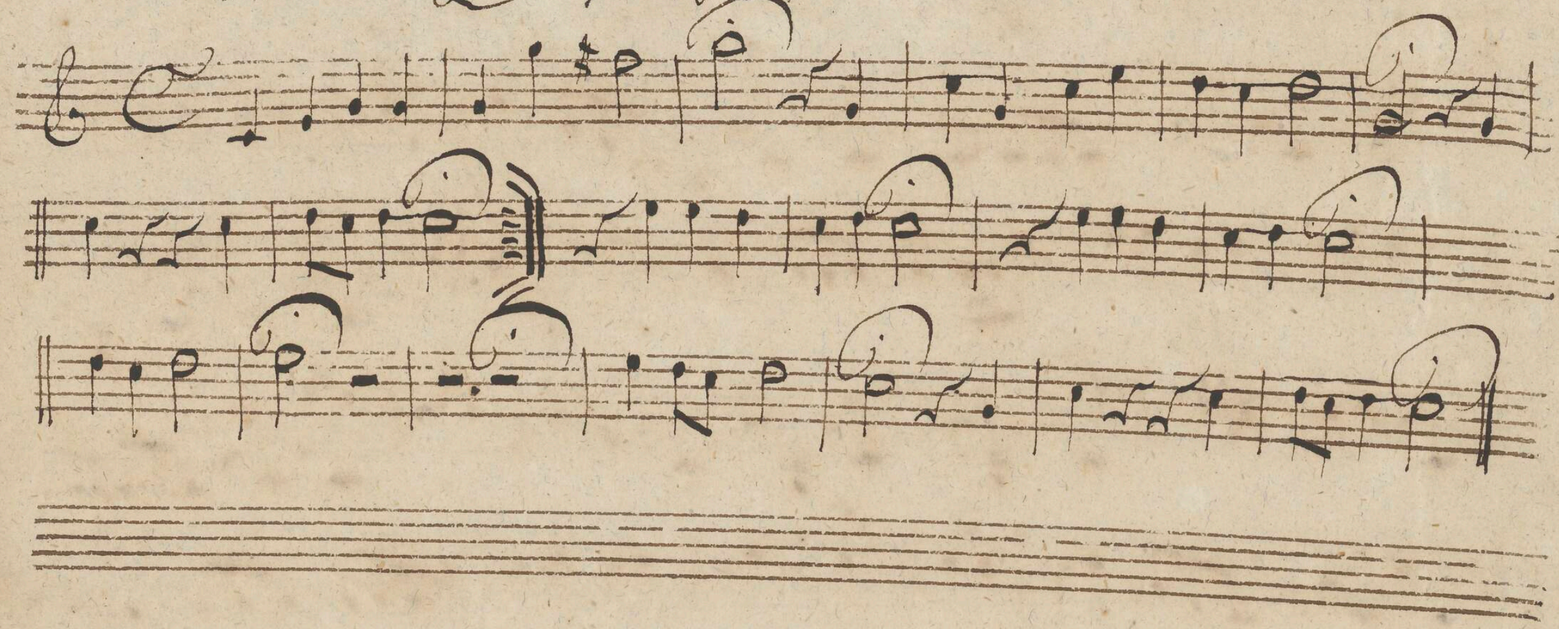
Scritat. tacet

Aria Cantabile. Corni in G.

Scalat: tacet.

Beschluß-Cor. Allegro. Clarini.

Choral. 2 Verse.



Fürleitung.

Adagio.

Coro Prestissimo. Clarino. 2.

60

19.

Recitat taciet.

Aria. Cantabile

Corni in G.

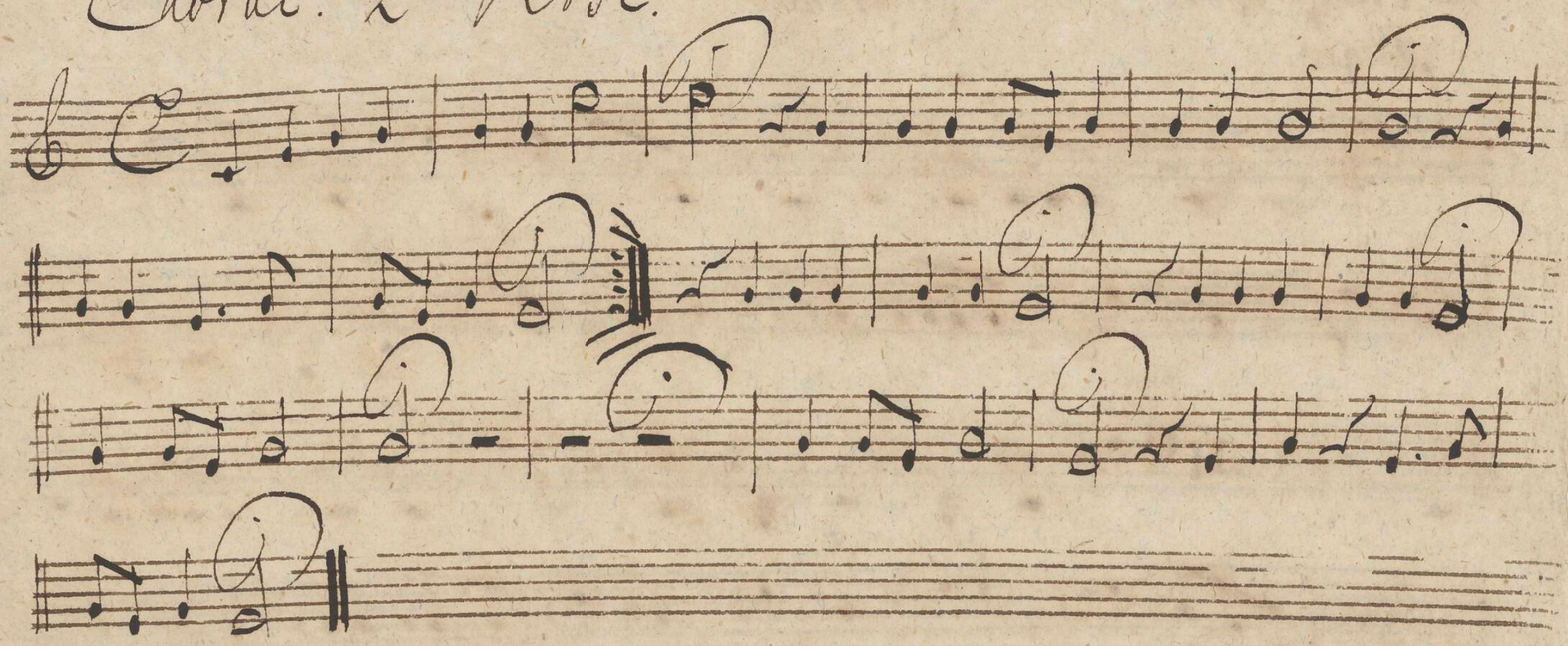
Recitat: tacet

Beschluß-Chor.

Allegro.

Clarino.

Choral. & Verse.



Einleitung

Timpani.

Adagio 4 19. Prestissimo

Flauto Con. Allegro.

Choral. 2 Verse

Ob

63

Einleitung

Oboe I

Adagio

Coro Prestissimo.

Solo

Solo

Solo

Ob.

V. Sub

Dolce.

Rec. 14

Coro Allegro assai

V. Sub.

Recit:

Arietta
Contabile

Choral 2. Verse.

Eintheilung

Oboe 2.

Adagio.

loro Prestissimo

V. Subito

Quart. Tacet

Quinto Cantab.

Coro Allegro Assai.

V. Solo.

1ch

f

3

4

p.

f.

3

p.

f.

3

f.

Flauto I

Sinfonia

Adagio. 4

Coro presto fino

8 tav.

tr

8 tav

Solti Subito

8tav

8tav

Recitativ. tacet.

Aria Cantabile.

8tav

8tav

8tav

8tav

8tav

8tav

Recital

Beschluß-Ver. Allegro.

p.

6 ff.

ff.

3

2

5

4

p.

3

3

Einleitung.

Flauto. 2.

Adagio. 4.

f. p. f. p. 3

sf. sf. sf. sf. sf. sf.

8tav

Coro prestissimo

sf. sf. 1. tr

2

4

8tav

2

8tav

3

tr tr tr tr

8 stav

8 stav

8 stav

8 stav

Recitat: tacet.

Aria Cantabile.

8 stav

8 stav

8 stav

8 stav

8 stav

Coro Allegro assai

V. Viol.

p.

f

13.

p.

6

f.

ff

3

8 tav

2

5

4

p.

3

f

p.

3

f

Fagotto I.

Einleitung.

Adagio.

Coro presto subito

V. Subito.

Solos

Scort. Faut

Duetto

Cantab.

Coro Allegro assai

V: Sub.

Fagotto 2.

73

Sinfonia.

Adagio.

Coro Prestissimo

V. Sub.

Tutti

Quatro Cantab.

Coro Allegro assai

Tutti

Violino I.

Adagio.

cres f. p.

cres. f. for. p.

for.

Prestissimo

for.

4.

Volti S.

Recit. Tenore moderato.

mf

p:

Christe Eleison das dankas, Eleison dazu kneuth. spas

tr

f

p.

f

R. H.

9

2

Fz

decres.

Fz

Fz

12

tempo 1mo

p.

Fz

Fz

Fz

Volti

Arietta cantabile.

77

Recitat.

Voeti

Coro Allegro assai.

f.

12

p.

13.

f.

p.

Choral & Verse.

V.

Violino I.

Adagio.

p. cres f. 3. p. mf.

cres. f. for.

p.

Prestissimo.

for.

3.

for.

4.

Volti. S.

Recit: Tenore Moderato.

mf

fz fz Rec:

decresc:

p:

Klinget Thränen des Todes, schwinget des Grabes Schauer

1. 2. 3.

in eure Mienen, ihr Lüfte, wehet

4. 5. 6. 7. 8.

tempo 1mo

9. 10. 11. 12.

fz fz

de=

p:

= crese: ll. p:

Glücklicher Wurf! du o: Wille des Allerhöchsten! du Leben

Arietta cantabile.

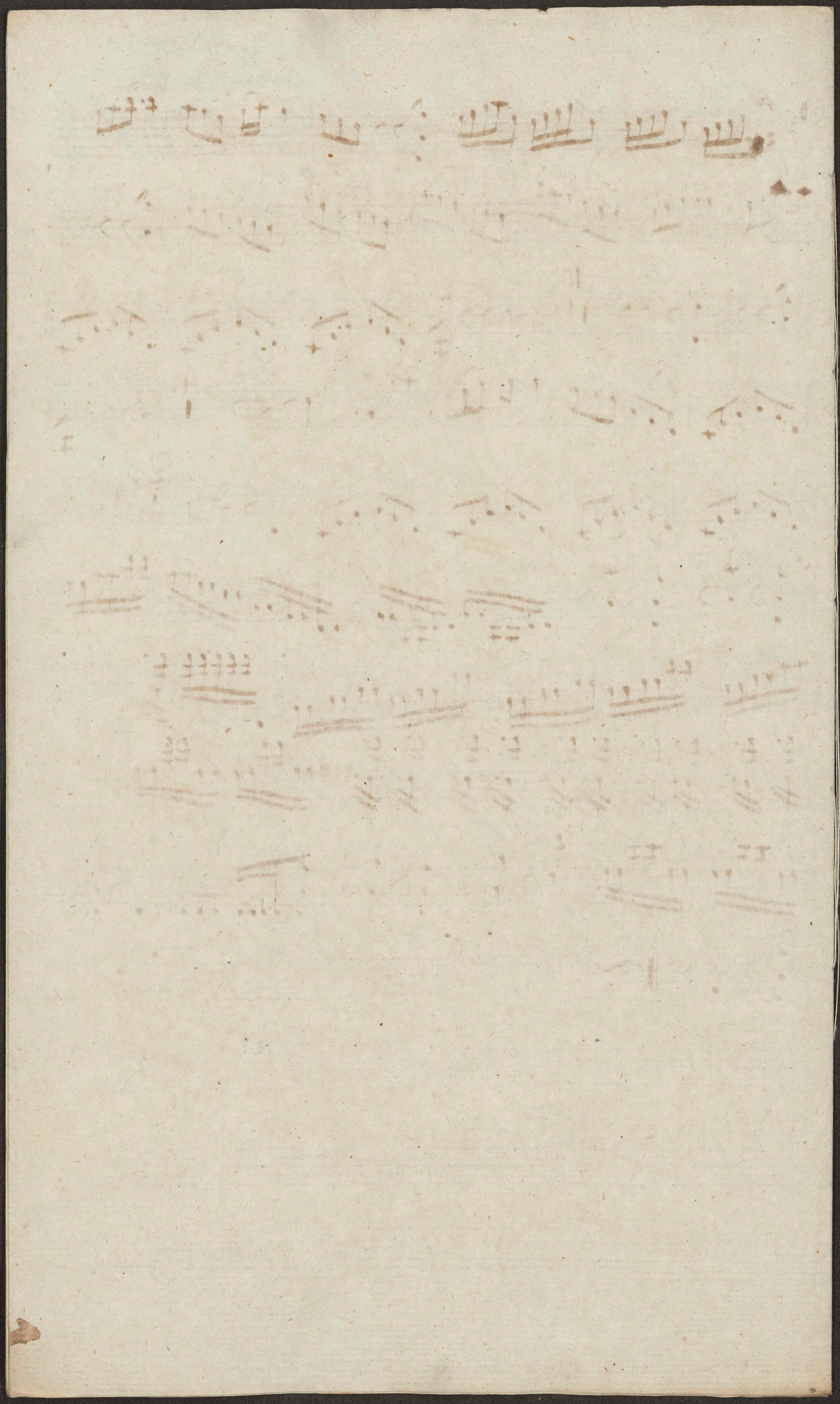
18.

Recitat.

Volti.

Coro ottlo Asfai.

~~Arietta cantabile~~.



Einleitung

Violino II

Adagio.

p. cres f. 3 p. cresc.

f. 3 mf. sf. sf. sf. sf.

sf. sf. sf. p.

Coro Prestissimo.

f.

f

3

4

Volti S.

Recitat: Tenore moderato

Rec.

decresc:

Tempo 1mo.

12.

Rec.

decresc:

13.

Arietta cantabile

3.

Volti subito

18.

Recitat:

Coro allegro assai.

12

14.

11.

Volti Subito.

tr

ff p.

p.

2

Einleitung

Viola.

Adagio

cresc. tr. p cresc.

Coro Prestissimo

4.

v. Sab.

Recit: Tenore.

Moderato.

Tempo primo.

Aria Cantabile

Coro

Allegro assai.

V. Subi.

ff

Einleitung.

Violone et Violoncello.

Adagio.

p. Cres. f. p. Cres.

sf. mf. p. sf.

Coro praestoso.

f

sf sf

mf

sff.

f.

Recitat:
moderato.

Tempo I^mo

Recit.

V. Sub.

Arietto Cantabile.

Recit:

Coro Allegro assai.

f.

p.

tutti

violoncello.

cello.

f.

p. tutti.

f.

1° violoncello.

tutti

2

f

Cello.

tutti

p.

f.

V. Sub.

p.

f.

Fondamento.

Fondamento.

Adagio

p. cres. f. p. cres. f.

Coro Prestissimo.

p.

ff

p.

v. s.

Recit: Tenore.
Moderato.

Tenore.

Danket Gerühmet sey Danket! Gerühmet sey Gnade! Gnade

unsers Elends, und unsere Noth war, wie sonst nie, drum Noth und Bedrängniß

gehen! Es leuchtet, wenn nach Winters stiller Oede,

schmückt der frohe Frühling, wie wir, Flur neu Blumen, zum Kleid sich,

freudig Lobet vor zu Gott, Euer Flehen preiset und jedem seiner Tön.

Volli Jubito.

tempo I^mo.

Bewahre mich, du Schöpfer meiner Tage, und schenke ihm Muth und

Kraft und dankbar schaut sein Auge dir zu ihm ein dichter Kreis.

Heilige Stimme, aus der Milde des Allerhöchsten dann

Du bist wunderlich! Aus einer Schale Schlinge faßt du, und allen stand die Haare ein

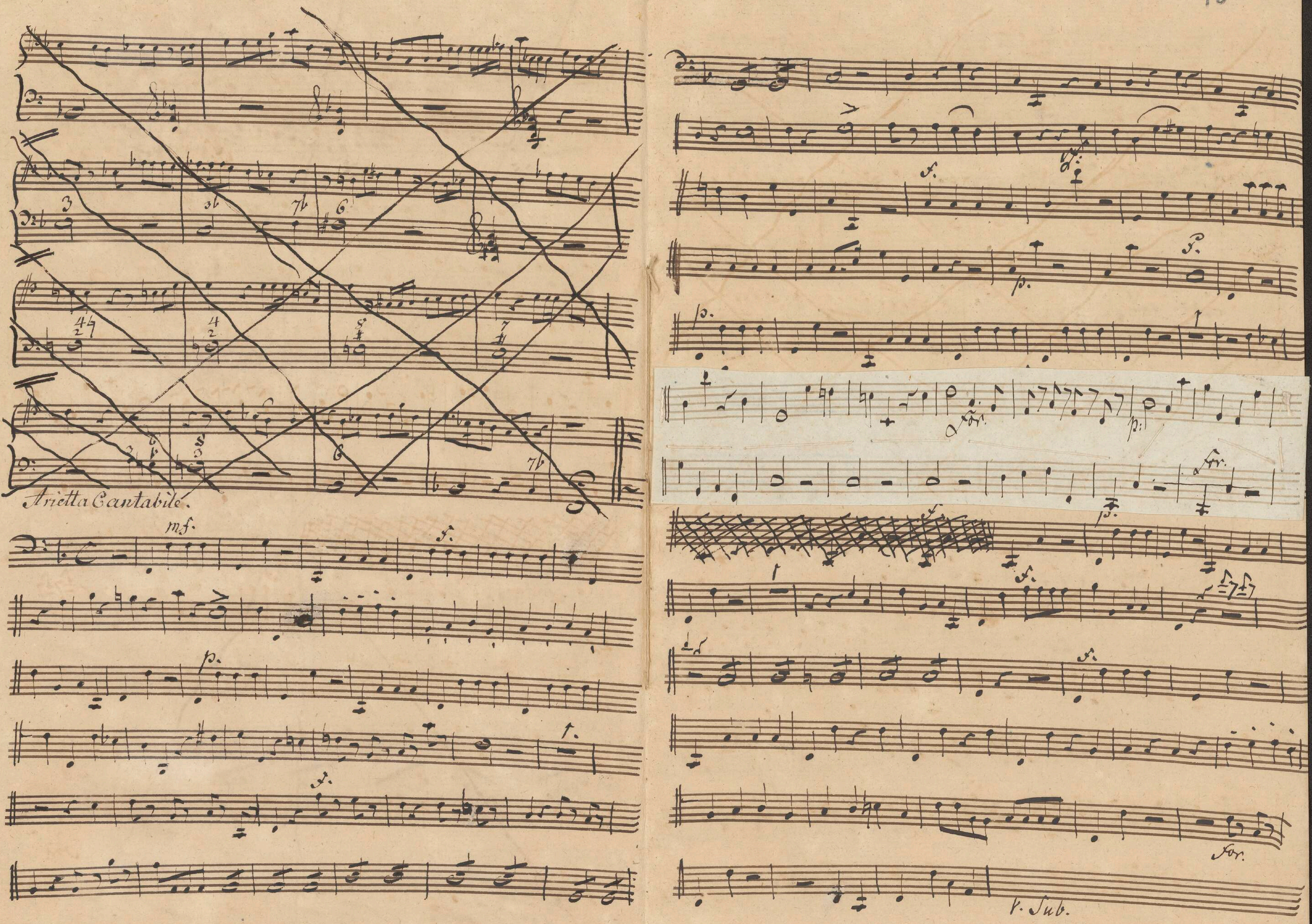
Blicke zur Seite – gen Süden nicht zum nahen Retter. Der Heiligthümer ist

Rundest rufig stillen Schalten, lasse Gottes Ruh und Heiligkeit um sein

Recitat
moderato.
mf.

Tenor

Tempo primo


Arietta Cantabile
mf.
f.
p.
For.
V. Sub.

Coro Allegro assai.

Choral

2. Verse.